

Offener Brief zum Thema "Kunstrasenplatz in der Augst"

Sehr geehrter Herr Verbandsbürgermeister Schaaf,
sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Bürgermeister,
sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder der Ortsgemeinden Kadenbach, Simmern, Eitelborn und Neuhäusel,

aufgrund der anstehenden Entscheidung zum o.g. Thema möchten wir, die Sportvereine der betroffenen Ortsgemeinden, noch einmal die dringende Notwendigkeit des Baus eines Kunstrasenplatzes betonen.

Fußball ist Sportart Nr. 1 in Deutschland und auch in unseren Ortsgemeinden. Er hat eine große Tradition und - trotz aller Trendsportarten - immer noch einen enormen Zulauf!

Aktuell stellen die Vereine in der Augst 5 Seniorenmannschaften mit ca. 100 Spielern. Im Jugendbereich der JSG Augst (Zusammenschluss der Jugendabteilungen Fußball der vier Vereine), die in dieser Form bereits seit 1969 besteht, spielen aktuell 145 Kinder im Alter von 5-18 Jahren Fußball. Insgesamt 11 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb des FV Rheinland teil! Hierzu stehen - speziell im Jugendbereich - viele ehrenamtliche Helfer mehrere Stunden pro Woche auf dem Platz!

Aufgrund der großen Neubaugebiete mit vielen jungen Familien verzeichnen wir in den unteren Altersklassen einen enormen Zulauf. Speziell in Zeiten, in denen Fußball in den Medien sehr präsent ist und deutsche Mannschaften erfolgreich bei Olympischen Spielen und Europameisterschaft spielen, wollen die Kinder ihren Vorbildern nacheifern - zur neuen Saison melden wir daher erstmals eine Mini-Bambini Mannschaft mit 20 Kindergartenkindern aller vier Gemeinden!

Unsere Aufgabe als Sportvereine ist es, all diesen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gute Bedingungen zum Ausüben ihres Sports anzubieten! Gerade in der heutigen Zeit gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen, um Kindern langfristig den Spaß am Sport zu erhalten. Hierzu zählt natürlich auch die qualifizierte Ausbildung unserer Trainer mit DFB-Trainerschein. Teamsport stärkt den Zusammenhalt unter Freunden, schult somit soziale Kompetenzen für die Gesellschaft und fördert das Vereinsleben innerhalb der Ortsgemeinschaft.

Darüber hinaus sollte auch die Rolle der Vereine bei der Integration bedacht werden. Dem Sport kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Dies zeigt sich auch darin, dass seit einigen Monaten vermehrt Flüchtlingskinder an den Angeboten der JSG Augst teilnehmen.

Mit dem Augst-Stadion steht der JSG Augst sowie den Seniorenmannschaften der SG Augst eine tolle Sportanlage zur Verfügung, jedoch sind die Nutzungsstunden eines Naturrasens begrenzt. Selbst wenn der Rasenplatz 365 Tage im Jahr geöffnet wäre, würden nicht alle Mannschaften dort unterkommen! Nur mit einem Kunstrasenplatz kann eine kontinuierliche Trainingsarbeit und die Durchführung aller Wettkämpfe auch bei schlechten Wetterbedingungen gewährleistet werden.

Eine bereits im Dezember 2015 von uns erstellte Übersicht weist einen Gesamtbedarf von ca. 3500 Nutzungsstunden für alle (Freiluft-)Sportler der Augst aus!

Die Hartplätze in Simmern, Kadenbach, Eitelborn und Neuhäusel sind in einem schlechten Zustand. Dies wird im Sportstättenrahmenleitplan des Westerwaldkreises 2015 belegt. Hier wurden die Plätze in Simmern und Kadenbach mit mangelhaft bewertet. Aufgrund der Überlastung des Augst-Stadions finden derzeit ca. 65 Prozent aller Trainingseinheiten und Spiele genau auf diesen Hartplätzen statt!

Wir möchten hier nicht näher auf die Mängel der einzelnen Plätze eingehen, erwähnen möchten wir jedoch, dass auch bereits Schiedsrichter im Jugendbereich Spiele nicht anpfeifen wollten, da sie die Sicherheit der Kinder nicht

gewährleiten konnten. Auch werden die Trainer und Betreuer immer wieder von Eltern auf Mängel und Unfallgefahren hingewiesen.

Genau hier können wir als Sportverein unsere Aufgabe nicht mehr erfüllen! Wir können derzeit unseren Mitgliedern keine adäquate und zeitgemäße Sportstätte anbieten, wie es unsere Nachbargemeinden in Hilscheid, Immendorf, Vallendar, Urbar, Weitersburg, Horbach oder Horressen können!

Wir freuen uns, dass sich sowohl die Verbandsgemeinde sowie alle Ortsbürgermeister und die Gemeinderäte bereits in mehreren Besprechungen und Sitzungen mit dem Thema auseinandergesetzt haben und grundsätzlich die Notwendigkeit zum Bau eines Kunstrasenplatzes gesehen wird!

Dieses interkommunale Projekt fordert von allen beteiligten Vereinen ein kooperatives Zusammenarbeiten, fördert aber auch langfristig das Miteinander der Augstgemeinden. Dieser Aufgabe sind wir uns als Vereine bewusst!

Allen Beteiligten ist klar, dass ein solches Großprojekt mit erheblichen Kosten verbunden ist. Hier werden alle Vereine im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung anbieten und Eigenleistung einbringen. Auch der Förderverein des Jugendfußballs in der Augst sieht die Wichtigkeit dieses Projekts und möchte sich aktiv beteiligen. So wie auch bei vergleichbaren Projekten in anderen Gemeinden könnte z.B. eine Aktion "Platzpatenschaft" organisiert werden.

Wir bitten im Sinne des Sports, der Sport treibenden Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder und Jugendlichen der Augst Gemeinden zu entscheiden und das Projekt möglichst schnell umzusetzen!

Wir möchten noch einmal betonen, dass der Standort des Kunstrasens in der Augst aus Sicht der Sportler sekundär ist!

Die Vorsitzenden der Vereine , August 2016

Dirk Dillschnitter (Spfr. Kadenbach)

Rudi Krug (SC Simmern)

Michael Carl (SG Neuhäusel)

Jens Bermel (SC Eitelborn und Förderverein JSG Augst)

Der Jugendleiter der JSG Augst

Torsten Knopp